

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Anzahl der in Thüringen verarbeiteten Hinweise des National Center for Missing and Exploited Children in polizeilichen Ermittlungsverfahren der Kinder- und Jugendpornografie - nachgefragt

Entsprechend der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 7/3125 in der Drucksache 7/5555 wurden im Jahr 2021 durch das Landeskriminalamt 602 Ermittlungsverfahren aufgrund von Hinweisen des National Center for Missing and Exploited Children eingeleitet. Der hohe Einfluss der Hinweise dieses Centers auf die Verbesserung des Hellfelds im Bereich der Kinder- und Jugendpornografie wurde auch im öffentlichen Teil der Sitzung des Innen- und Kommunalausschusses am 15. September 2022 von dem beratend teilnehmenden Mitglied der Landesregierung bestätigt.

Aus der zuvor benannten Antwort auf die Kleine Anfrage 7/3125 ergeben sich jedoch Nachfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3843** vom 23. September 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Dezember 2022 beantwortet:

1. Wie viele Verfahren der Kinder- und Jugendpornografie wurden durch das Landeskriminalamt im Jahr 2021 eingeleitet, die nicht auf Hinweise des National Center for Missing and Exploited Children zurückzuführen sind?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine statistischen Angaben im Sinne der Fragestellung vor.

2. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden bisher im Jahr 2022 im Landeskriminalamt eingeleitet, die auf Hinweise des National Center for Missing and Exploited Children zurückzuführen sind?

Antwort:

Für das Jahr 2022 konnten bis zum 30. April 2022 insgesamt 236 entsprechende Hinweise im Landeskriminalamt Thüringen registriert werden. In diesem Zusammenhang wurden bislang 164 Strafanzeigen durch das Landeskriminalamt Thüringen aufgenommen und an die zuständigen Staatsanwaltschaften weitergeleitet.

Seit dem 1. Mai 2022 werden die eingehenden Hinweise des National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC) über das Landeskriminalamt Thüringen direkt an die jeweils zuständigen Kriminalpolizeiinspektionen zur weiteren Bearbeitung übersandt.

3. Welche einzelnen Bestrebungen der Landesregierung gab es bisher oder gibt es, eine dem National Center for Missing and Exploited Children entsprechende Institution beziehungsweise Stelle in Thüringen zu schaffen, um mit einer vergleichbaren Arbeitsweise eigenständig Feststellungen im Dunkelfeld der Kinder- und Jugendpornografie treffen zu können?
4. An welchen einzelnen Bestrebungen auf Bundesebene, die sich die Arbeitsweise des National Center for Missing and Exploited Children zum Vorbild nehmen, um eigenständig Feststellungen im Dunkelfeld der Kinder- und Jugendpornografie treffen zu können, hat der Freistaat Thüringen in der Vergangenheit teilgenommen und wird er demnächst teilnehmen?
5. Falls der Freistaat Thüringen bisher nichts zum Aufbau eines eigenen Centers unternommen hat und auch auf Bundesebene nichts Vergleichbares unternommen wird, wie begründet die Landesregierung ihre Untätigkeit?

Antwort zu den Fragen 3 bis 5:

Die Landesregierung unterstützt den von der EU-Kommission unterbreiteten "Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung von Vorschriften zur Prävention und Bekämpfung des sexuellen Missbrauchs von Kindern; KOM (2022) 209 endg.". Der Entwurf sieht unter anderem die Errichtung eines unabhängigen EU-Zentrums vor, das ähnliche Aufgaben wie das NC-MEC haben soll.

Maier
Minister